

Adobe GoLive Dynamic Link

ID	Name	Inhalt
1	Bestätigungsseite	<p><p>Der Besucher soll eine Bestätigung erhalten, wenn er eine Änderung an der Datenbank gemacht hat - z.B. auf einer Registrierungsseite? Achtung: Da hier Änderungen an GoLive Originaldateien vorgenommen werden, ist es sicherer vorher ein Backup dieser Dateien zu machen. Wie immer gilt: Anwendung auf eigene Gefahr. Auf geht's Öffnen der Datei ado.actions5.asp(aus dem config/actions Order) schen nach dem functionAddRecord() Eintrag . Die hinzu zuzufügenden Zeilen sind in gelb markiert : function ActionAddRecord()
</p> <pre> { var source = unobscure(Request.Form("\$source")); var connect = unobscure(Request.Form("\$connect")); var tableName = getTableNameFromSource(source); var connection = new ActiveXObject("ADODB.Connection"); var returnUrl = Request.Form("\$return");
 var currentRecordIndex = getCurrentRecordIndexFromURL(returnUrl); connection.open(connect); var recordCount = getRecordCountBySelectQuery(connection, tableName); var redirectURL = setRecordIndexInURL(returnUrl, recordCount+1); if (Request.Form("\$thanksURL").count > 0) redirectURL = Request.Form("\$thanksURL"); addRecordUsingPostDataInsertQuery(connection, tableName); Response.Redirect(redirectURL); return; </pre> <p>Die Datei muss nun gespeichert werden und anschliessend wird die asp Seite geöffnet. Dem Formular auf dieser Seite wird ein verborgenes Feld hinzugefügt dieses Feld erhält den Namen "\$thanksURL" (ohne Onführungszeichen). Im Feldwert wird die URL der Bestätigungsseite eingetragen, z.B: http://mydomain/confirm.html. as war es t.
Diese Lösung basiert auf dem Tip von Paul Ferguson und kann hier im Original nachgelesen werden:http://www.briansooyco.com/DynamicLink/add_record.asp</p>
2	Details Seite	<p>Eie Details Seite in GoLive zu erstellen ist ziemlich einfach: Zunächst wird diese Seite in GoLive erstellt (z.B. details1.asp) .Auf dieser Seite sollen Details zum Eintrag angezeigt werden. Wie gewöhnlich wird nun eine weitere asp Seite erstellt und in einer Tabellenzelle ein Link auf die details1.asp Seite gesetzt. Im Dynamic Link Inspektor wird nun "Details zum Eintrag anzeigen" ausgewählt. Nun wird wieder die Deteials Seite (hier genannt:etails1.asp) page .Auch hier wird eine Tabelle benötigt und die Tabellenzellen der Datenbank zugeordnet. Im Dynamic Link Inspektor auf der Seite Zuordnungsdetails darf nichts ausgewählt sein. Dies stellt sicher, dass nur dioe Details zum gewünschten Eintrag angezeigt werden.</p>

3	Editieren der Datenbank	<p>Die Datenbank online editieren ? Ist nicht weiter schwer: Als erstes sollte sichergestellt werden, dass die Zugriffsrechte für alle Ordner im Config Ordner richtig gesetzt werden. Ansonsten kommt es wahrscheinlich zu den unter "Problemen" aufgeführten Fehlermeldungen. Wie gewohnt muss die Seite zunächst dynamisiert und mit der Datenbank verbunden werden. In der Sektion "Erste Schritte" steht wie es geht. Der asp Seite wird nun ein Formular hinzugefügt und die Methode auf Separat Senden gesetzt.
 Die Tabelle die mit der Datenbank verbunden ist, muss sich innerhalb des Formulars befinden. Als nächstes wird ein Absenden Button hinzugefügt und über den Dynamik Link Inspektor die Aktion Datensatz hinzufügen gewählt. Experimentieren mit den verschiedenen hier verfügbaren Aktionen kann nicht schaden.</p> <p>Die Seite Test sollte nun im Browser getestet werden, um Fehler frühzeitig auszuschliessen. Ist die Seite erstmal komplex geworden, wird die Fehlersuche schwierig. Ich würde die Seite nach jeder Änderung im Browser testen.</p>
4	Formular verifizieren	<p>Falls die Check Action von Lucas Eklund (oder eineähnliche Aktion welche Formularwerte verifiziert) kann es zu folgendem Problem kommen:</p> <p>Dies Aktionen nutzen gewöhnlich den Auslöser "Weichzeichnen". Bedingt durch die "Natur" dieser Aktionen muss zwischen einzelnen zu verifizierenden Feldern immer ein Lehrfeld bestehen.</p> <p>Um dieses Problem zu lösen kann entweder "Textänderung" als Auslöser gewählt werden (das schützt aber nicht davor leere Daten übermittelt zu bekommen), oder jede dieser Aktionen wird an den "Senden" Knopf gebunden und zwar als "Maus loslassen"</p> <p>Viel Vergnügen</p>
5	Formular Felder an Datenbank binden	<p>Ist ein Textfeld an eine Datenbank gebunden, wird vonGoLive gewöhnlich der erste Datensatz in diesem Feld angezeigt. Um dies zu umgehen muss die Datenbankbindung des Textfeldes gelöst werden. Lediglich der Name des Textfeldes muss mit dem Namen des Datenbankfeldes übereinstimmen.</p> <p>Aber: Wenn dies geschehen ist, sollte unbedingt vor dem Hochladen der Datei in den Quellcode gewechselt werden. Vorher bitte den "Senden" Knopf markieren. Taucht im Quellcode nun der Hinweis von "Unkown Content Source auf" ist dieser Eintrag (inklusive der Anführungszeichen) durch den Namen der Datenbankabfrage zu ersetzen.</p> <p>Dies ist eine der Fussangeln von GoLive, da dies recht häufig geschieht. Also ein Blick kn den Quellcode kann nie schaden.</p>
6	Button Ärger	<p>Um Daten mittels eines Formulars zu übermitteln, bitte den Standard absenden Knopf benutzen.

 Nur dieser Button hat die "Datenbank Aktion" vorkonfiguriert.</p> <p>Nebenbei: Der "Bild Button" hat diese Aktionen auch, also können auch selbsterstellte Buttons benutzt werden. Leider hat dieser Bild Platzhalter keine "Reset" Funktion zum löschen des Formularinhaltes. Eine mögliche Lösung ist, diesen Button mit der "eigenen" Seite zu verlinken. Wenn der Besucher nun diesen Reset Knopf drückt, wird die Seite neu geladen und das Formular ist leer.</p>
7	Datums Felder	<p>Angenommen es soll ein Datumsfeld zur Datenbank hinzugefügt werden, damit man immer sehen kann, wann ein Eintrag übermittelt wurde. Kein problemr:
 In Access sollte das Datumsfeld mit folgendem Wert versehen werden:=Date()</p> <p>In Go Live wird nun in eine Tabellenzelle geklickt und diese mit "blind text" versehen. Blind Text=Text nach Wahl. Dieser Text wird nun an das Datumsfeld der Datenbank gebunden. Dies funktioniert nur mit Tabellen und nicht mit Textfeldern! Unglücklicherweise scheint dies in GoLive zunächst möglich zu sein, aber beim Aufruf der Seite sieht man nichts.Keine Ahnung warum, aber mir ist es bisher nicht gelungen ein Textfeld an ein Datumsfeld zu binden. Wenn jemand die Lösung kennt, her damit.</p>

8 Dynamisieren

Hey, die Demo Site ausprobiert die mit GoLive geliefert wird und nun moechtest Du Deine eigene dynamische Seite online stellen? Der beste Weg dies zu realisieren ist die GoLive Demo Site zu erforschen und die Eintraege im Inspektor zu beobachten. Danach solltest Du mit einem einfachen Beispiel anfangen: Wie waere es fuer's Erste den Inhalt einer Datenbank auflisten zu lassen ?

Als Allererstes benoetigt man natuerlich eine eigene Datenbank - und ich kann es nicht oft genug wiederholen: Unbedingt darauf achten, dass die entsprechenden Zugriffsrechte im "config folder" und den Unterordnern gesetzt sind. Nun beginnen wir mit einer leeren Webseite. Es ist sicherlich keine schlechte Idee, diese direkt in dem lokalen Webfolder (dies ist jener Ordner, welchen man erreicht, indem man im Browser <http://localhost> eingibt. Unter Windows ist dies fuer gewoehnlich der Ordner `C:\inetpub\wwwroot`.

Hier sollte man einen Unterordner erstellen, z.B. einen mit dem Namen "asptest" In diesem Ordner habe ich alle meine ASP Seiten gespeichert. Nehmen wir mal an, der Name der ersten selbst erstellten ASP Site ist "asp1", ruft man eine Seite in diesem Verzeichnis folgendermassen vom Browser aus auf:

<http://localhost/asptest/asp1/seitenname.asp>

wobei Seitenname natuerlich der Name der aufzurufenden Seite ist.

Als naechsten Schritt wird nun der komplette config folder aus dem GoLive "Dynamic Link Unterordner in dieses Verzeichnis kopiert. Die eigene Datenbank wird anschliessend in den Ordner databases kopiert. Falls GoLive waehrend dieser "Aktion" laeuft, bitte im Website Fenster von GoLive die Taste "F5" druecken. GoLive sucht nun nach neuen Dateien und nach einem kurzen Moment wird das Website Fenster mit den neuen kopierten Dateien aktualisiert.

Fuer gewoehnlich enthaelt das Website Fenster ausser den neu gescannten Dateien eine html Datei (index.html). Diese Datei wird nun geoeffnet und durch druecken des dynamisieren Knopfes im Inspektor "ASP faehig" gemacht. Als naechstes muss man GoLive nun mitteilen, wo sich die Konfigurationsdateien fuer diese dynamische Seite befinden. Diese liegen allesamt im config Ordner. Wie bei ASP Seiten ueblich wird dieser durch eine URL angesprochen. In diesem Beispiel waere dies also: <http://localhost/asptest/asp1/config/>

Es dauert einen kleinen Moment, da GoLive nun nach Datenbanken sucht. Diese Datenbanken erreicht man, indem man Dynamic Link Inspektor unter Inhaltsquellen den Button "Neu" drueckt. Es oeffnet sich ein neues Fenster und hier sollte man zunaechst der Datenbankabfrage einen Namen geben. Etwas weiter unten gibt es einen kleine nach rechts zeigenden Pfeil. Drueckt man diesen werden alle Datenbanken die sich im config/databases Ordner befinden aufgelistet.

Hier wird nun eine Datenbank ausgewaehlt und im Fenster darunter erscheinen danach alle in der gewaehlten Datenbank vorhandenen Felder. Das Fenster wird durch Druecken des OK Buttons ganz unten wieder geschlossen. Man befindet sich nun wieder im Dynamic Link Inspektor. Nun wird eine einfache Tabelle auf der index.asp Seite plaziert und in eine Zelle dieser Tabelle geklickt. Wichtig hierbei ist, dass man den Cursor in der Tabelle blinken sieht. Nicht auf den Tabellen bzw. Zellenrand klicken, dies waehlt die gesamte Zelle aus.

Im Dynamik Link Inspektor kann man nun auswahlen, welches Datenbankfeld in dieser Zelle aufgelistet wird. GoLive schreibt nun ein {mock content} in die Zelle. Erst jetzt wird die komplette Zelle durch klicken auf den Zellenrand (oder ueber den Tabelleninspektor) ausgewaehlt. Unter "Zuordnungsdetails" des Inspektors kann man nun waehlen ob alle Datensatze angezeigt werden sollen, eine Anzahl pro Seite angeben etc.

Wenn die Datenbank bereits etliche Datensatze enthaelt ist es ratsam nicht alle Datensatze anzeigen zu lassen, sondern die angezeigt Anzahl z.B. auf 10 zu begrenzen.

Die weiteren Datensatze erreicht man durch Hinzufuegen von Navigationselementen:

In einer freien Tabellenzelle wird z.B. das Wort "weiter" eingefuegt. Dieses Wort wird markiert und im Inspektor der Link Button gedrueckt. Den Link setzt man auf die gleiche Seite also in diesem Beispiel auf index.asp.

Unter Zurdnungsdetails im Dynamic Link Inspektor kann man nun die Navigation auswaehlen. Da wir hier sinnigerweise "weiter" gewaehlt haben, in diesem Falle also "naechsten Datensatz" anzeigen.

Nun wird die asp Seite noch gespeichert und es ist an der Zeit die Fruechte der Arbeit im Browser zu begutachten. Also Browser oeffnen und

<http://localhost/asptest/asp1/index.asp>
eingeben.

Falls alles einwandfrei funktioniert, kann man nun weitere Navigationselemente (wie zureuck, erster Datensatz etc.) zur Seite hinzufuegen. Selbstverstaendlich lassen sich auch Bilder als Navigationselemte verwenden. Die hier angegebenen Worte ("weiter") sollen lediglich als Beispiel dienen.

9	Erste Schritte	<p>Diese Schritte setzen voraus, dass GoLive mit Dynamic Link Unterstützung installiert wurde und das Dynamic Link Modul unter Voreinstellungen aktiviert wurde.</p> <p>Vorab sind ein paar Dinge zu erledigen um ASP Seiten ueberhaupt auf dem heimischen Computer anzeigen zu koennen. Wenn auf diesen Seiten von ASP und dynamischen Seiten die Rede ist, ist immer das gleiche gemeint.</p> <p>Auf einem Windows PC ist die Installation des PWS bzw. des IIS oder eines vergleichbaren Webservers von essentieller Bedeutung. Unter der HowTo Tipsammlung ist ausfuehrlich beschrieben, wie dieser Webserver installiert wird. PWS=bedeutet Personal Webserver und ist sozusagen die "Sparausgabe" der Internet Information Services (IIS)</p> <p>Nach der Installation (sofern Pfadangaben hier nicht geaendert wurden) befindet sich nun auf Laufwerk C ein Verzeichnis inetpub mit einigen Unterordnern, u.a. mit dem Ordner wwwroot. Dieser wwwroot Ordner ist sozusagen das lokale Webverzeichnis. Um eine erste Vorstellung davon zu bekommen wie ASP Seiten arbeiten, empfiehlt es sich den kompletten Dynamic Link Demo Ordner von GoLive in dieses Verzeichnis zu kopieren. Dieser Demo Ordner befindet sich unter Dynamic Link im GoLive Programmverzeichnis.</p> <p>Eines der wichtigsten Dinge ist, dass die Lese/Schreibrechte fuer den config Ordner (dieser ist ein Unterordner der Demo Site) und dessen Unterordner gesetzt sind.</p> <p>Unter Windows 2000 erreicht man die Sicherheitseinstellungen indem man den config Ordner rechtsklickt. Zum Testen ist hier "Vollzugriff" empfehlenswert.</p> <p>Nun kommt der spannende Teil: Der Browser wird gestartet und in die Url Zeile:</p> <p><code>http://localhost/demo/default.htm</code></p> <p>eingegeben. Es oeffnet sich nun die Startseite der Demo Site.</p> <p>Falls irgendwelche unverstaendlichen Fehlermeldungen auftauchen gibt es unter dem Punkt Probleme links auf der Navigationsleiste die Loesung fuer die haufigsten Fehlermeldungen. Der beste Weg herauszufinden, was sich hinter den einzelnen Seiten verbirgt, ist diese in GoLive zu oeffnen und zu erforschen.</p>
10	Online gehen	<p>Nun arbeiten die ASP Seiten auf dem lokalen Rechner fehlerfrei und sollen ab ins Netz. Bevor es losgehen kann, sind einige Vorbereitungen zu treffen.</p> <p>Sobald die Seiten in GoLive dynamisch gemacht wurden, befindet sich im Quellcode ganz oben folgender Eintrag:</p> <pre>#INCLUDE VIRTUAL="/ralfakerkhoff/config/include/utils.runtime5.asp" #INCLUDE VIRTUAL="/ralfakerkhoff/config/include/ado.runtime5.asp"</pre> <p>Diese Eintraege wurden bereits fuer meinen Provider modifiziert. "ralfakerkhoff" ist meine Benutzername fuer den Provider. Dieser Name muss natuerlich entsprechend geaendert werden.</p> <p>Der zweite Eintrag der evtl. geaendert werden muss ist:s: <meta name="site-config-URL" content="http://www24.brinkster.com/ralfakerkhoff"></p> <p>Auch dieser Eintrag ist bereits fuer die "Online Stellung" abgeaendert.</p> <p>Hier muss also die Url der Online Seite eingetragen werden. Normalerweise sollte hier ein Eintrag wie: "http://localhost/foldername" stehen.</p> <p>Diesen Eintrag findet man in der head section der ASP Seite, also ebenfalls ziemlich weit oben. Die Asp Seite kann nun gespeichert werden. Evtl. meckert GoLive, dass die Url ungueltig ist und in den Offline Modus gewechselt wird. Diese Meldung kann ignoriert werden.</p>
11	Fehlermeldungen	<p>In der Probleme Abteilung sind diese ausfuehrlich beschrieben.</p>

12	Datenbank Ordner	<p>Eigentlich eine prima Sache mit dem vorkonfigurierten Datenbank Ordner von GoLive. Doch was tun, wenn die Seiten online in einem anderen Ordner gespeichert werden müssen? Hierfür gibt es zwei Lösungswege:</p> <p>Die erst Möglichkeit ist, eine sogenannte udl Datei zu erstellen. Diese udl Datei enthält dann einen Verweis auf den Speicherort der Datenbank.</p> <p>Eine Anleitung hierfür gibt es unter: http://www.briansooyco.com/DynamicLink/</p> <p>Da Problem mit der udl Datei bestand für mich darin, dass dann Datenbankabfragen in goLive nur noch mit selbsterstellten SQL Statements möglich sind. Und das war für mich ein Buch mit sieben Siegeln :-).</p> <p>Die andere Möglichkeit besteht darin, die Datei utils.runtime5.asp zu modifizieren. Hierzu muss diese utils.runtime.asp (diese ist im /config/include/ Ordner) geöffnet werden. Dort ist folgende Funktion interessant : "GetDatabasePath" Diese Datei sucht nach dem Datenbankordner, aber leider sucht diese nur innerhalb des config Ordners. Wie diese Datei zu ändern ist, wird ebenfalls in der Probleme Sektion beschrieben.</p>
13	Unknown Content Source	<p>Ein Fehler zum Haare ausreissen:</p> <p>Unknown Content Source Mein persönlicher Favorit, der immer dann auftaucht, wenn man etwas in folgender Art macht:</p> <p>Die ASP Seite enthält ein Formular zum aktualisieren von Datensätzen. Die Textfelder in diesem Formular sind nicht an die Datenbank gebunden, haben jedoch den gleichen Namen wie die Datenbankfelder. Diese sind nicht an die Datenbank gebunden, damit nicht automatisch der erste Datenbankeintrag im Textfeld angezeigt wird.</p> <p>Nun wird der Absenden Knopf markiert und in den Quellcode gewechselt. Voila, here hier ist die " unknown content source".</p> <p>Dieser Eintrag (inkl.) Anführungszeichen ist nun mit dem Namen der Datenbankabfrage zu ersetzen. Unglücklicherweise setzt GoLive diesen Eintrag wieder zurück, sobald am Formular Änderungen vorgenommen werden. Manchmal reicht es auch aus, nur vom Quellcode wieder in de Layout Modus und zurück zu wechseln. Ich empfehle also, wenn ein Formular Textfelder enthält, die nicht an Datenbankfelder gebunden sind, vor dem Hochladen immer den Quellcode zu kontrollieren.</p>
14	Leere Einträge	<p>Falls keine Formularfeld Verifizierung eingebunden ist, besteht die möglichkeit leere Einträge an die Datenbank zu senden.</p> <p>In diesem Fall muss natürlich die Datenbank so eingerichtet sein, dass leere Einträge erlaubt sind, ansonsten hagelt es Fehlermeldungen. Da leere Datenbankeinträge jedoch mehr oder weniger nutzlos sind, sollte man zumindest in Erwägung ziehen die Formularwerte zu verifizieren</p>
15	Datenbank Text formatieren	<p>Für Access 2000 (Ich bin nicht sicher ob es mit früheren Versionen geht) gibt es gute Nachrichtens.</p> <p>Es besteht die Möglichkeit HTML Befehle direkt in Access einzugeben. Diese werden dann vom Browser entsprechend interpretiert. So ist es ein leichtes z.B. bunten Text zu erzeugen, Schriftgrößen zu ändern etc.</p> <p>Für nicht Hardcore Coder gibt es folgenden einfachen Trick: In GoLive wird eine neue Seite mit all dem formatierten Text erstellt, dann wird in den Quellcode gewechselt. Hier ist er nun mit allen HTML Befehlen. Per Kopieren und Einfügen, können diese Befehle in Access übernommen werden.</p>

16	Tabellen	<p>Hey, jeder der ein bisschen mit GoLive gearbeitet hat kennt sie, aus der Objekte Palette.
 Tabellen spielen eine wichtige Rolle im ASP Seiten Design, aber wie im richtigen Leben kann auch hier manchmal was daneben gehen. So kommt man durch klicken in eine Zelle oder durch markieren der Zelle zu komplett verschiedenen Ergebnissen.</p> <p>Falls eine Tabellenzelle an ein Datenbankfeld gebunden werden soll, heisst es IN die Zelle klicken, und über den Dynamic Link Inspektor an das Datenbankfeld binden. Dies setzt selbstverständlich voraus, dass bereits eine Datenbankabfrage für diese Seite besteht.
 Falls es zu einer Meldung wie "kann nicht dynamisiert werden" kommt, wurde versehentlich die gesamte Tabellenzelle ausgewählt.</p> <p>Erst wenn man den Cursor in der Zelle blinken sieht ist es richtig. GoLive setzt nun ein {mock content} in die Zelle. Selbsterständlich ist es möglich auch zunächst eigenen Text in die Zelle zu schreiben, dann diesen Text zu markieren und jetzt an das Datenbankfeld zu binden. Im Browser wird dann dieser eigene Text durch den datenbankinhalt ersetzt. Wer kann schon mit Mock Content was anfangen, zumal wenn die Tabelle viele Zellen enthält und in jeder dieser Standard Ausdruck steht.
</p> <p>An diesem Punkt wird ohne weitere Änderungen lediglich der erste Datensatz der Datenbank in der Tabelle angezeigt.
</p> <p>Nun ist es an der Zeit die gesamte Zelle zu markieren, so dass diese mit einem Rand umgeben ist. Der Dynamik Link Inspektor offeriert nun eine Reihe von weiteren Optionen, in welchem ausgewählt werden kann, wieviele Datensätze auf der Seite angezeigt werden sollen.
Es geht naturerlich auch kompexer:</p> <p>In einer Zelle können mehrere Zeilen Text eingebunden werden. Jede Textzeile kann nun an ein Datenbankfeld gebunden werden. Dies eröffnet jede Menge Möglichkeiten im Seitendesign.</p>
17	Details anzeigen	<p>Ok, die ASP Seite läuft und zeigt z.B. den Namen einer oder mehrerer Personen an. Nun sollen zu dieser Person weitere Details angezeigt werden, wenn der Besucher auf einen Link klickt.</p> <p>Hierfür benötigt man eine zweite Seite bzw. eine zweite Tabelle auf der Seite. In den meisten Fällen ist jedoch eine zweite Seite vorzuziehen - sieht in der Regel besser aus.
</p> <p>Auf dieser zweiten Seite wird nun eine Tabelle hinzugefügt und die Tabellenzellen an die entsprechenden Datenbankfelder gebunden.</p> <p>NICHT im Dynamic Link Inspektor Zeilen ersetzen etc. auswählen</p> <p>Nun wird die erste Seite geöffnet und einer leeren Tabellenzelle ein Link (z.B. Details anzeigen) zugefügt.</p> <p>Dieser Text wird auf die zweite Seite gelinkt.</p> <p>Im Dynamic Link Inspektor wird dann noch "Details zum Eintrag zeigen" ausgewählt, das war's.</p>
18	Datenbank durchsuchen	<p>Der beste Weg herauszufinden, wie eine Datenbanksuche abläuft, ist mal einen Blick in GoLive's demo site zu werfen.</p> <p>Aber es gibt natürlich noch mehr Möglichkeiten :</p> <p>So ist man bei der Suche keineswegs nur an die Suche in einem Datenbankfeld gebunden (wie in der Demo seite), sondern kann die Suche auf mehrere Datenbankfelder erweitern.</p> <p>Da dieses Beispiel auf der Demo Site basiert, werden hier die Namen aus dieser Site benutzt. Als erstes muss nun ein Formular auf die Seite gesetzt werden. Dieses Formular erhält KEINE Aktion. Als weiteres benötigen wir ein Textfeld und eine Absenden Schaltfläche. Das Textfeld bekommt den Namen keyword.</p> <p>In das Werte Feld des Textfeldes kommt folgender Eintrag: <pre><%=Request.QueryString("keyword")%></pre></p> <p>Ausserhalb des Formulars wird nun noch eine Tabelle hinzugefügt und die Tabellenzellen an die Datenbank gebunden. Falls noch keine Datenbankabfrage für diese Seite besteht, ist jetzt der richtige Zeitpunkt dafür.</p> <p>Die datenbankabfrage wird nun wie folgt editiert: In diesem Beispiel hat die datenbank zwei Felder mit den Bezeichnungen "FirstName" und "Name". Der Datenbankname ist "Namen"; für eigene Abfragen sind natürlich hier Änderungen erforderlich. Nun wird folgendes SQL zur Datenbankabfrage zugefügt:</p> <pre>select * from Namen where FirstName like '%{Request.QueryString("keyword")}%' or Name like '%{Request.QueryString("keyword")}%'
</pre> <p>Auf diese Weise werden beide Felder (Name und FirstName) der Datenbank durchsucht.</p>

		Das Suchergebnis wird in der Tabelle angezeigt, die sich wie oben beschrieben auf der Seite befindet. Um die Suchabfrage zu testen, ist es sinnvoll zunächst einen Begriff zu verwenden, der auch in der Datenbank vorhanden ist. Ansonsten ist es schwierig festzustellen, ob nun nichts gefunden wurde, oder ob die Abfrage nicht funktioniert.
19	Clickbare Links	Falls Sie einen Blick auf das Gästebuch werfen (unter Datenbank Beispiele) werden Sie erkennen, dass die E-mail Adresse anklickbar ist. Um dies in goLive zu realisieren geht man folgendermassen vor: Der Name der Datenbankabfrage in diesem Beispiel ist "Guestbook" das Datenbankfeld heisst "Email". Hier müssen dann ggf. Änderungen für die eigene Seite vorgenommen werden. 1. Markieren Sie den Text der an das Email Feld der Datenbank gebunden ist. 2. In den Quellcode wechseln 3. Dort steht nun folgender Eintrag::<%=Guestbook.Value("Email")%> 3.Dieser Eintrag wird nun folgendermassen abgeändert: 4. <a href='mailto:<%=Guestbook.Value("Email")%>'><%=Guestbook.Value("Email")%> 5. Von nun an ist die E-mail Adresse anklickbar und man kann mit einem einfachen Klick eine Email an die angegebene Adresse senden.
20	MS Access relevant#1	Vielleicht haben Sie es ja schon herausgefunden. Man ist bei der Datenbankabfrage aus GoLive nicht nur an Tabellen und Formulare gebunden, man kann auch eine in Access erstellte Abfrage nutzen. Gerade für SQL Laien eine echte Erleichterung, da dies nun ein Leichtes ist, z.B. Tabellen nach Datum oder Namen zu sortieren.
21	GoLive Crashes#1	Während der Arbeit mit ASP Seiten habe ich festgestellt, dass sich GoLive ab und an "verabschiedet". Insbesondere dann wenn den Seiten eigener Code hinzugefügt wurde. Falls dies der Fall sein sollte hilft vielleicht folgender Tip weiter: Site in GoLive neu öffnen, die bewusste Seite markieren und per Rechtsklick im Quellcode öffnen. Dann von GoLive den Quellcode neu schreiben lassen und die Seite speichern. Tja manchmal crasht GoLive auch direkt nach dem Start, deshalb sollte man die Datei PrefFile.prf (Im Ordner Dokumente/Einstellungen/Anwendungsdaten/Adobe) sichern. Falls nun GoLive bereits beim Start abstürzt wird die Backup datei in das o.a. Verzeichnis zurückkopiert. GoLive sollte nun wieder starten. Falls kein Backup dieser Datei vorhanden ist, kann auch die Original Datei gelöscht werden. GoLive legt beim Start automatisch eine neue an. Allerdings sind dann alle Benutzereinstellungen wieder zurückgesetzt. Deshalb ist es immer eine gute Idee eine Kopie dieser Datei zur Hand zu haben
22	Fehler beim verbinden mit Server	Meistens wurde einfach vergessen, den Webserver auf dem heimischen Rechner zu starten. Falls dieser jedoch läuft und es trotzdem zur o.a. Fehlermeldung kommt, unter Inhaltsquellen im Dynamic Link Inspektor nochmal die korrekte url des config ordners eintragen und return druecken. Geht auch das schief, GoLive neu starten.
23	ASP Seiten anzeigen	ASP Seiten werden immer durch Angabe einer URL aus dem Browser heraus angezeigt, also durch z.B: http://localhost/mysite/mypage.asp Auch wenn eine html Seite auf eine asp Seite verlinkt ist, muss die html Seite auf dem o.a. Wege geöffnet werden.Doppelklick geht nicht !!!! Ist nun eine asp Seite im Browser geöffnet und es werden in GoLive Änderungen an dieser Seite vorgenommen, hilft es meist nichts einfach nur die Neu Laden Schaltfläche des Browsers zu betätigen. Hier muss dann wieder die komplette url eingegeben werden. Sonst lädt der Browser evtl. die alte Version der Seite aus dem Cache. Falls es nach einiger Zeit ewig dauert, bis der Browser die Seite anzeigt, wird der Browser geschlossen und neu gestartet, dies löst das Problem.

24	Whas ist ASP ?	<p>ASP - steht für Active Server Pages, und ist eine "Erfindung" aus dem Hause Microsoft. In Kürze: ASP eröffnet die Möglichkeit dynamische Seiten im Browser anzuzeigen.
 Dies wird durch eine Skriptsprache (VBScript)realisiert. Aber wofür ist dies gut ? Einer der Vorteile ist, dass es nun möglich ist, den Inhalt einer Datenbank anzuzeigen. Dies bedeutet, dass der Inhalt der Datenbank DYNAMISCH (deshalb Dynamic Link in GoLive) angezeigt wird. Wird der Datenbankinhalt verändert, wird auch der geänderte Inhalt im Browser angezeigt.</p> <p>Eine der Möglichkeiten ist es nun einen Online Shop anzulegen. Bei Produktänderungen muss lediglich die Datenbank geändert werden.</p> <p>ASP Seiten können so angelegt werden, dass der Besucher direkt in die Datenbank schreibt. Gästebücher und Linksammlungen sind nun sehr einfach zu erstellen.</p> <p>Aber es gibt noch mehr: ASP Seiten sind auch geeignet um den Code der Webseiten zu verbergen. Da der Server zunächst den Skript Teil liest, wird der eigentliche Seiteninhalt ausgeblendet. Zum Ausprobieren: diese Seite rechtsklicken und Quellcode anzeigen wählen</p> <p>Bevor Sie nun loslegen, sollten Sie bedenken, dass nicht sehr viele Hoster ASP Support umsonst geben. Sollen die Seiten jedoch nur lokal oder im Intranet existieren, benötigt man lediglich einen eigenen Webserver.</p> <p>Die schlechte Nachricht ist, dass es nicht allzuviel Unterstützung für den GoLive Dynamic Link gibt. Nicht im Web und nicht in den gängigen Büchern. Leider auch nicht in der sonst so exzellenten GoLive Bibel. Womit wir den "Geburtsgrund" dieser Seiten haben :-)</p>
25	Whas mit ASP machbar ist	<p>Einige Beispiele:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Für einen Kunden wurde eine dynamische Seite erstellt. Nun ändert sich der Datenbankinhalt. Ha und lediglich die Datenbank muss geändert werden. Keine Modifikationen in GoLive sind von Nöten, was sehr zeitsparend ist.

 2. Gästebücher und Linksammlungen als simple Beispiele

 3. Registrierungs / Login Seite wo der Besucher nach dem Login mit seinem Namen begruesst wird. 4. Wenn man einmal die Grundbegriffe "drin" hat eröffnen sich weitere Möglichkeiten, z.B. ein komplexer Online-Shop. 5. Mit einem simplen login skript kann man die Website zumindest grob schützen.

 <p>Dies sind nur einige Möglichkeiten und ich kann dem absoluten Anfänger nur ans Herz legen, mal ausführliche Blicke in die Demo Site zu werfen, die mit GoLive geliefert. Wird.</p>
26	Einträge zählen	<p>Soll z.B.der Besucher erfahren wieviele Datensätze bei seiner Suche gefunden wurden; hier steht wie es geht:</p> <p>Als erstes muss die Seite in GoLive mit dem Button dynamisieren ASP fähig gemacht werden. Der nächste Schritt ist es eine Datenbankabfrage zu erstellen. Zurueck auf der asp Seite wird nun z.B. der Satz: Ihre Abfrage ergab Anzahl Treffer - wobei das Wort Anzahl als Platzhalter dient.. Im Dynamic Link Inspektor wird nun unter Zuordnungsdetails (zuordnen zu) der Name der Abfrage gewählt und im Feld darunter Punkt Eintrags Zähler. Hierzu bitte auf den nach rechts zeigenden kleinen Pfeil drücken.</p> <p>Nun kann die Seite getestet werden und der Platzhalter Treffer wird nun durch den Browser mit der Anzahl der Datensätze ersetzt.</p>

27	Datenbank Abfrage	<p>Dies ist wirklich eine der wichtigsten Grundlagen. Ohne Datenbankabfrage läuft gar nichts:</p> <p>Wieder wird zunächst der Button dynamisieren gedrueckt und sichergestellt, dass unter Zuordnungsdetails die korrekte URL des config Ordners angegeben wurde. Dieser Eintrag sollte in etwa folgendermassen aussehen: http://localhost/sitename/config/ Dieser Config Ordner muss ALLE Daten und Unterordner enthalten, die sich im GoLive danamic link/config Ordner (dieser befindet sich im GoLive Verzeichnis) befinden.</p> <p>Zurück im Dynamic Link Inspektor öffnet sich nach Drücken des Buttons neu ein weiteres Fenster. Hier wird nun ein Name für die Abfrage eigegeben. Im Feld darunter ist Datenbankabfrage auszuwählen.</p> <p>Noch weiter unten bitte auf den nach rechts zeigenden kleinen Pfeil drücken. Hier "verbergen" sich alle Datenbanken, die sich im databases Ordner (dies ist ein Unterordner des Config Ordners) befinden. Die zu bearbeitende Datenbank MUSS sich vor dem start von GoLive in diesem Ordner befinden.</p> <p>Nachdem nun eine Datenbank gewählt wurde, tauchen in dem unteren Fenster alle Tabellen Datenbank auf. Hier kann EINE davon ausgewählt werden. Sollen auf der Seite mehrere Tabellen der Datenbank bearbeitet werden, muss für jede Datenbank Tabelle eine weitere Abfrage erstellt werden, was kein Problem ist.</p> <p>Im untersten Fenster werden nun alle Datenbankfelder der ausgewählten Tabelle aufgelistet. Und es gibt noch eine Menge Optionen die sich hinter dem untersten nach rechts zeigenden Pfeil verbergen. Für eine einfache Datenbankabfrage werden diese jedoch nicht benötigt.</p> <p>Das Fenster wird nun durch Drücken auf OK geschlossen. Das war's - glücklicherweise werden diese Abfragen von GoLive mit der Seite gesichert, so dass wiederholt hierauf zurückgegrifen werden kann. Bitte niemals eine Abfrage löschen, die sich "in Gebrauch" befindet. Das Chaos ist sonst vorprogrammiert.</p>
28	Match Form Field Parameter	<p>Dies ist einer der Parameter der sich hinter dem nach rechts zeigenden Pfeil im "Datenbank Abfrage" Fenster verbirgt: Da es am Einfachsten ist diesen Parameter mit einem Beispiel zu erklären, wollen wir dies anhand einer einfachen Suche durchführen:</p> <p>Als erstes wird nun eine asp Seite erstellt, die die Suchergebnisse anzeigen soll, z.B. results.asp. Auf dieser Seite wird nun eine Tabelle hinzugefügt und IN einer Zelle ein Platzhalter Text geschrieben. Dieser Text wird markiert und über den Dynamic Link Inspektor an ein Datenbankfeld gebunden. Selbstverständlich kann man auch Text in mehrere Zellen schreiben und diese an unterschiedliche Datenbankfelder binden. Wichtig ist hierbei, dass dies in NEBENEINANDER liegenden Zellen geschieht. Untereinander geht nicht! Dieses Beispiel geht davon aus, dass nur ein Feld angezeigt wird.</p> <p>Nun muss im Dynamic Link Inspektor der Name der Abfrage ausgewählt werden und danach wird der Button bearbeiten gedrückt. Im folgenden Fenster wird nun das gewünschte Tabellenfeld ausgewählt und durch Druck auf den nach rechts zeigenden Pfeil ein weiteres Menü geöffnet. Aus diesem Menü wird nun der Punkt "Match form field parameter" gewählt.
 Durch drücken auf OK kann man nun das Abfragefenster verlassen und anschliessend die komplette Seite speichern.</p> <p>Nun wird eine weitere Seite erstellt - diese muss nich dynamisiert werden, also belassen wir es bei html. Diese Seite wird nun z.B. search.html genannt.
 Dieser neuen Seite wird nun ein Formular zugefügt. In das Formular kommt ein Text Feld und eine Absenden Schaltfläche.</p> <p>Die Formular Aktion wird mit der results.asp Seite verlinkt und die Method auf separat senden gesetzt.</p> <p>Der Name des Textfelds bekommt nun EXAKT den Namen des Datenbankfeldes.</p> <p>Die Seite kann nun gespeichert werden undim Browser wie folgt getestet werden:Save http://localhost/mysite/search.html.</p> <p>Nochmals: NICHT durch doppelklicken öffnen.</p> <p>Bitte beachten: In diesem Beispiel sind keine Joker (*) erlaubt, d.h. die Suche ist nur erfolgreich, wenn der im Textfeld eingebenen Begriff auch exakt so in der Datenbank vorkommt.</p> <p>Auf diesem Wege kann man schnell eine einfache "login Seite" erstellen.</p>

29	Einträge nummerieren	<p>Dieses Beispiel ist dem Tip einträge zählen sehr ähnlich.</p> <p>Ok, es existiert alkso schon eine Tabelle auf der ASP Seite, welche daten aus der Datenbank anzeigt. Nun sollen diese Daten nummeriert werden. Mit ein paar clicks sind wir soweit:
In einer leeren Tabellenzelle wird Platzhalter Text hinzugefügt. Hinweis : Nicht eine Zelle wählen die unter einer bereits "belegten" Zelle liegt.</p> <p>Dieser Platzhalter Text wird nun mit der Maus markiert und im Dynamic Link Inspektor auf dioe Seite Zuordnungsdetails gewechselt.</p> <p>Hier gibt es nun einige Felder und nach rechts zeigende Pfeile. In das erste Feld wird das Häkchen gestetzt und im Feld darunter der Name der Datenbankabfrage gewählt.</p> <p>Weiter unten wird nun die Option Eintragszahl ausgewählt. Das war's.</p>
30	Hinweis	<p>Diese Tips basieren auf der Deutschen Version von GoLive5 und sind auf einem PC erstellt worden.</p>
31	Webserver Installation/Configuration	<p>Dieser Abschnitt beschäftigt sich damit wie man die Internet Information Services(IIS)unter Windows 2000 installiert.</p> <p>Unter Windows NT, IIS ist Teil des NT Option Packs.</p> <p>Alternativ kann natürlich auch der Personal Web Server (PWS) unter Windows 98 benutzt werden. Dieser befindet sich auf der Windows CD.</p> <p>Unter Windows 2000: Systemsteuerung, Software, Windows Komponenten auswählen. Hier verbirgt sich IIS.</p> <p>Hinweis: Falls bereits Service Packs installiert wurden, sind diese nach der Installation der IIS erneut zu installieren.</p> <p>Nachdem die Installation abgeschlossen ist, gibt es auf dem Laufwerk C einen neuen Ordner mit dem Namen "inetpub". Dieser hat einen Unterordner: "wwwroot". Dies ist der Root Ordner für IIS.</p> <p>Standardmässig gibt es von nunan keine Probleme mehr ASP Seiten im Browser anuzuzeigen. Wichtig ist, dass ASP Seiten immer über den Browser gestartet werden, also in etwa so: http://localhost/folder/pagename.asp. Die Angabe des Verzeichnisses Inetpub ist nicht erforderlich</p> <p>Falls es dennoch zu Problemen kommt, müssen die Zugriffsrechte evtl. neu gesetzt werden. Der Ordner indem sich die Datenbanken befindet benötigt Vollzugriff für Jedermann. Und die Datenbanken sollten nicht per DSN eingerichtet werden. Mit dem IIS gibt es hier ab und an Probleme.</p>
32	Testen des Webservers	<p>Okay, angenommen der Webserver ist installiert und die Demo Site von GoLive befindet sich in folgendem Ordner: inetpub/wwwroot/asp kann mann den Webserver durch Eingabe der folgenden URL testen:</p> <p>http://localhost/asp/demo/config/info/troubleshooting.asp</p> <p>Es öffnet sich eine Diagnose Seite, auf der eventuelle Fehler aufgeführt sind. Glücklicherweise wird diese Diagnose Seite mit goLive ausgeliefert.</p>
33	Empfohlenes "Workflow"	<p>Falls möglich sollten immer zwei Versionen der ASP Seiten existieren.Eine zum arbeiten und eine Version die für den Upload gedacht ist. Aus eigener Erfahrung weiss ich wie zeitsparend es ist auf eine funktionierende Version der Seiten zurückzugreifen.</p>